

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Spracherwerb an unseren Schulen verbessern - Deutsch als Zweitsprache im Lehramtsstudium verankern!

Wohl keine Lehrkraft kommt in Bremen und Bremerhaven durch den Schulalltag, ohne sich mit den sprachlichen und kulturellen Besonderheiten ihrer Schülerinnen und Schüler auseinanderzusetzen.

Laut der Bundeszentrale für politische Bildung haben im Jahr 2023 44 Prozent der Gesamtbevölkerung Bremens einen Migrationshintergrund. Damit ist der Anteil in Bremen im Bundesländervergleich am höchsten. Das Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen (IQHB) berichtet, dass sogar 60,6 Prozent der stadtbremischen Grundschülerinnen und Grundschüler im Schuljahr 2021/22 einen Migrationshintergrund hatten. In den Oberschulen lag die Quote bei 58,7 Prozent und in den Gymnasien bei 45,4 Prozent. Laut Bildungsbehörde benötigt fast jedes zweite Grundschulkind im Land Bremen Sprachförderung. Dabei betraf dies 2022 40 Prozent der Bremer Einschulungskinder und in Bremerhaven sogar 57 Prozent der Schulkinder/Einschulungskinder. Viele von ihnen haben Sprachschwierigkeiten, da sie die deutsche Sprache als Zweitsprache erwerben.

Mit diesen Schülerinnen und Schülern sind die Herausforderungen besonders für Lehrkräfte, die während ihrer Ausbildung keine Möglichkeit erhielten, Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) zu erwerben, gewachsen. Dabei sollte es von hoher Priorität sein, für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen zu schaffen. Kinder und Jugendliche, die zu Hause wenig, bis gar keine Unterstützung erhalten, sollte mehr individuelle Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache geboten werden. Sie ist der Schlüssel zum Bildungserfolg.

Um unsere Lehrkräfte bestmöglich auf die Unterrichtung von Schülerinnen und Schülern, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, vorzubereiten, ist es besonders wichtig, dass Lehramtsstudierende und -anwärter Kompetenzen im Bereich Deutsch als Zweitsprache erwerben.

Beschlussempfehlung:

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Inwiefern sind Inhalte zu Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache im Lehramtsstudium für angehende Deutsch-Lehrkräfte an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen derzeit im Studium verpflichtend und falls diese nicht verpflichtend sind, aus welchen konkreten Gründen?

2. Inwiefern sind Inhalte zu Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter des Schulfachs Deutsch an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen derzeit im Referendariat verpflichtend und falls diese nicht verpflichtend sind, aus welchen konkreten Gründen?
3. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ für alle lehrerbildenden Studiengänge zu ermöglichen?
4. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ für alle Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter zu ermöglichen?
5. Inwiefern plant der Senat, ein verpflichtendes DaZ-Modul für alle Lehramtsstudierenden unabhängig von der Fächerwahl und Schulform im Land Bremen anzubieten und falls der Senat dies nicht plant, aus welchen konkreten Gründen?
6. Inwiefern plant der Senat ein verpflichtendes DaZ-Modul für Lehramtsstudierende der Germanistik und falls nein, welche Gründe liegen vor?
7. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um Lehramtsstudierende unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, auf den Umgang mit Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, vorzubereiten, sodass sie diese bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen können?
8. Inwiefern ergreift der Senat Maßnahmen, um Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, auf den Umgang mit Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, vorzubereiten, sodass sie diese bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen können?
9. Inwiefern ermöglicht der Senat Lehrkräften, unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, die Teilnahme an Fortbildungen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“, sodass sie ihre Schülerinnen und Schüler, die DaZ erwerben, bestmöglich beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen können?
 - 9.1 Um welche Fortbildungen handelt es sich konkret und welche Kompetenzen erwerben die Lehrkräfte?
 - 9.2 Wie viele Lehrkräfte nahmen in den vergangenen zwei Jahren an diesen teil, welche Fächer unterrichteten diese und an welchen Schulformen sind sie tätig?

9.3 Inwiefern plant der Senat, eine solche Fortbildung für Deutsch-Lehrkräfte zu verpflichten?

9.4 Inwiefern plant der Senat, eine solche Fortbildung für alle Lehrkräfte, unabhängig von der Fächerwahl und Schulform, zu verpflichten?

Prof. Dr. Hauke Hiltz, Fynn Voigt, Thore Schäck und FDP-Fraktion